

Nazis in Langwasser? MELDEN!

Liebe MitbürgerInnen aus Langwasser!

Seit Jahren versuchen Neonazis in Langwasser Fuß zu fassen, zuletzt mit der Gründung eines "nationalen Zentrums" in der Wettersteinstraße 25. Ziel ist die Schaffung einer "National befreiten Zone", wie es ihnen im Osten der BRD schon mancherorts gelungen ist.

Die demokratische Zivilgesellschaft ist deshalb gefordert, hier besonders wachsam zu sein.

Wir als Nürnberger Bündnis Nazistopp sind ein offener Zusammenschluss von Gruppierungen und Einzelpersonen, der sich seit fünf Jahren gegen Aktivitäten der extremen Rechten in Nürnberg und Umgebung konsequent engagiert. Wir wollen Langwasser im Kampf gegen diese Herausforderung bestmöglich unterstützen.

Melden Sie uns, wenn Sie verdächtige Aktivitäten in Ihrer Nachbarschaft bemerken! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Senden Sie uns auch Bildmaterial von verdächtigen Personen. Selbstverständlich garantieren wir die vertrauliche Behandlung!

M e l d u n g p e r M a i l :
nazistopp.nuernberg@yahoo.de

T e l e f o n i s c h e M e l d u n g :
0 1 5 2 - 2 4 7 4 6 9 3 3

Nürnberger Bündnis NAZi-Stopp

w w w . n a z i s t o p p - n u e r n b e r g . d e



Langwasser im Fokus der Rechten 2 0 0 8 - 2 0 1 2

Spätestens seit den Kommunal- und Landtagswahlen 2008 ist für NPD und "freie Kameradschaften" klar, dass Langwasser Ansatzpunkt für deren künftige politischen Agitation werden kann: Straßenzüge mit Wahlergebnissen von bis zu 6,1% (WK Trebnitzer-/Münsterberger Straße) sollen seitdem als Basis weiterer Aktivitäten dienen.

Im Juni 2009 kündigen NPD und "Freie Nationalisten Nürnberg" eine "Nationale Sicherheitswacht Nürnberg" an und veröffentlichen die Durchführung von "Sicherheitsbegehungen" in Langwasser. Die Ankündigung soll rassistische Stimmung gegen MigrantInnen erzeugen und rechte Ordnungsvorstellungen propagieren.

Seit 2010 versucht die NPD-Tarnliste im Nürnberger Stadtrat "Bürgerinitiative Ausländerstopp" (BIA) die Diskussion um den Interkulturellen Garten Langwasser rassistisch mitzugestalten und hierbei gegen MigrantInnen Stimmung zu machen. Sie plakatieren und mischen sich in Versammlungen ein. Am 17. September 2010 versteigen sich jene sogar zu einer "Mahnwache". Leider gelingt ihnen zeitweise sogar ein Schulterchluss mit AnwohnerInnen, die sich teilweise auch einfach durch jene überrumpeln ließen.

Ebenfalls seit Januar 2010 verteilen AktivistInnen im "Freien Netz Süd" (FNS) regelmäßig Flugblätter, die sich gezielt an Russlanddeutsche wenden. Titel ist: "Deutsche aus Russland in die Nationale Bewegung". Auf diese Weise versuchen sie, weitere UnterstützerInnen zu gewinnen und Spannungen zwischen "guten" und "schlechten" MigrantInnen zu produzieren.

Im Mai 2011 verstärkt die rassistische BIA ihre Aktivitäten und ernennt den mittlerweile wegen Volksverhetzung verurteilten Rainer Biller zum "Stadtteilbeauftragten". Dieser steht heute sogar der NPD zu weit rechts, nachdem er auf seinem Facebook-Account die Opfer der NSU-Morde verhöhnt hat.

Flugblattverteilungen, neonazistische Aufkleber und so genannte Schnipselattacken gab es in Langwasser schon früher: Schnipsel mit der Aufschrift "Komm zu uns" und "Langwasser bleibt deutsch" auf den Schulwegen zur Georg-Ledebour- und Bertolt-Brecht-Schule im April 2012 sind jedoch besonders perfide.

Ende Juli 2012 wird schließlich bekannt, dass der neonazistische "Bund Frankenland e.V." über Norman Kempken, einen schon lange aktiven FNS- und Anti-Antifa-Aktivisten, in der Wettersteinstraße 25 eine ehemalige Kellerlokalität angemietet hat, die stolz als "Nationales Zentrum Langwasser" bezeichnet wird. Sebastian Schmaus, BIA-Stadtrat und ebenfalls FNS-Aktivist, eröffnet als Untermieter dort zeitgleich ein "Bürgerbüro". Der Vermieter äußert sich öffentlich gleichgültig über seine neonazistischen Mieter.

Kein Zufall ist es da, dass die NPD am 01. August als Station für ihre "Deutschlandtour 2012" mit ihrem Truck den Heinrich-Böll-Platz in Langwasser ansteuert. Hier können ihnen 2.000 DemokratInnen jedoch eine eindeutige Botschaft mitgeben:

"Nazis raus aus Langwasser!"